



Sa(ar)fari

in den „Untergrund“ Deutschlands.
Freitag 3. Sept. bis Sonntag 5. Sept.

Freitag

6.00 Uhr Treff auf dem Rathaus-Parkplatz.
Fahrgemeinschaften bilden
sich selbständig. Abfahrt Richtung „Wilder Westen“.

ca. 8.00 Uhr Frühstück irgendwo in der schönen Pfalz.

11.00 Uhr Besichtigung der Schlossberghöhlen.

Unterhalb der Ruinen der Hohenburg auf dem Schlossberg liegen Europas größte Buntsandsteinhöhlen. Geheimnisvolle Gänge führen die Besucher in imposante Kuppelhallen, die aufgrund der gelben, roten und gelbroten Verfärbung des Sandes einen besonderen Reiz ausüben. Entstanden ist der Buntsandstein, der den Höhenzug oberhalb der Stadt Homburg bildet, vor etwa 250 Millionen Jahren.



12.30 Uhr Mittagessen im historischen Wirtshaus „Homburger Hof“.

Der Homburger Hof wurde 1906/07 errichtet und diente im Krieg bereits als Kommandantur der Besatzungsmächte. Dadurch und durch sein fast 100-jähriges Bestehen hat der einstige Hotelbau einen hohen Situationswert erhalten. Auffallend ist die asymmetrische Gliederung mit diagonal gestelltem Erker, seitlichem Balkon mit Maßwerk-Brüstung.

15.00 Uhr Saarländisches Bergbaumuseum Bexbach

Das in der Region einzigartige Ensemble von Museum, Untertageanlage und Blumengarten bietet die Gelegenheit, die Geschichte des Saarbergbaus und die Welt untertage kennen zu lernen. Ob Technik- oder Sozialgeschichte oder das Erlebnis der „Befahrung“ einer Bergwerksanlage.



17.30 Uhr Einchecken im Hotel Scherer · Abendessen mit
anschließendem Besuch des Bier- und Weinkellers

Mehr Informationen:

www.hotel-scherer.de

www.homburg.de

www.saarl-bergbaumuseum-bexbach.de

www.voelklinger.huette.org



Samstag

9.30 Uhr Weltkulturerbe „Völklinger Hütte“ mit Ferrodrom

Tief hinein geht es in die dunklen Gänge der Möllerhalle, hoch hinauf führt der Anstieg in luftige Höhe auf die Aussichtsplattform am Hochofen.

Ferrodrom® 09 in der Möllerhalle · Der spannende Kosmos von Eisen und Stahl
Ob im Großen - am Eingang zu Ferrodrom® bereitet einer der weltweit größten Feuertornados einen feurigen Empfang - , oder im winzig Kleinen, der Erforschung der Oberfläche von Eisen und Stahl.

Weltkulturerbe Völklinger Hütte - einer der spannendsten Orte der Welt

12.00 Uhr Mittagessen auf dem Hüttengelände: Café Umwelzer.

Falls noch Zeit bleibt: Besichtigung von Saarbrücken

18.00 Uhr Hotel Scherer · Abendessen und ein weiterer Abstieg in die Tiefen des Bier- und Weinkellers.



Sonntag

9.30 Uhr Besichtigung Saarlouis

Die Festungsanlagen im idyllischen Naherholungsgebiet „Saaraltarm“ oder die historischen Kasematten stehen neben vielen anderen sehenswerten Gebäuden aus französischer und preußischer Zeit für die Sorgfalt, mit der die Stadt Saarlouis ihr historisches Erbe bewahrt hat und bewahren wird.

12.00 Uhr Mittagessen in Saarlouis

14.00 Uhr Heimfahrt



Organisatorisches:

Bitte um Überweisung der 148 Euro je Paar Übernachtungskosten, sie gelten als Buchungsbestätigung der Mitreisenden.

Bitte um baldige Anmeldung (= Überweisung), da Karten für Führungen, Restaurantplätze etc. reserviert werden müssen.

Anmeldeschluss ist der 30. April.

Überweisung bitte auf das Konto des Gewerbeverbands Pfaffenhofen
BLZ 730 611 91 Konto-Nr. 32 73 245



Das Organisationsteam wünscht ein „tiefgründiges“ Erlebnis!